

# Motorbrand auf der A 93 bei Ponholz

Wegen eines brennenden Fiats auf der A 93 bei Ponholz mussten 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren Ponholz und Maxhütte-Winkerling ausrücken.



20 Einsatzkräfte der Feuerwehren Ponholz und Maxhütte-Winkerling waren im Einsatz. Fotos: Matthes

Ponholz. Wegen des Motorbrands an einem Fiat Punto auf der A 93 bei Ponholz mussten am Mittwoch 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren Ponholz und Maxhütte-Winkerling ausrücken. Als sich der 31-jährige Fahrer auf dem Weg von Wenzelbach zu seiner Arbeitsstelle in Wackersdorf befand, habe „das Auto plötzlich laut zu scheppern und zu rütteln“ begonnen. „Ich hielt natürlich sofort an, schnappte mir meinen Geldbeutel und stellte mich hinter die Leitplanke“, berichtete der unverletzte Mann. Erst habe er den ADAC anrufen wollen. Als er jedoch den starken Rauch bemerkte, der aus der Motorhaube hervorquoll, habe er stattdessen gleich die Feuerwehr alarmiert. Gegen 8.10 Uhr ging der Notruf bei Einsatzleiter Florian Kiener ein. Schnell war die Feuerwehr vor Ort und deckte das Fahrzeug mit Löschschaum ein. So habe man den Brand zügig unter Kontrolle gehabt, berichtet Kiener. Die Autobahnpolizei Schwandorf stellte Totalschaden an dem Fahrzeug fest. (mt)

